



Trio Revolution

Im Trio Revolution manifestiert sich das kammermusikalische Engagement dreier außergewöhnlicher Instrumentalisten mit georgischen Wurzeln: Temo Kharshiladze, Flöte, Sandro Sidamonidze, Violoncello und Ketevan Sepashvili, Klavier.

Das Trio Revolution wurde im Jahr 2019 in Wien gegründet und absolviert seine intensive Probenarbeit in ausgedehnten Probenphasen in der österreichischen Metropole.

Drei junge, dynamische und sehr unterschiedliche Charaktere mit ausgeprägten musikalischen Vorstellungen vereint, um Neues zu erschaffen: Revolution als Inhalt und Programm zugleich. Das Trio verbindet in Ihren Akteuren musikalisch kontrastierende Traditionen von Georgien, Österreich und Übersee. Mit ihrem unbändigen Spiel, stilsicherer Interpretation und spontaner Inspiration spielen sie mit diesen mitgebrachten künstlerischen Überlieferungen, vereinen sie und brechen sie auf. Im Jahr 2021 wurde das Trio Revolution mit "standing ovation" in Wiener Musikverein bei ihrem Debut Konzert bejubelt.

Mit ihrem Konzept präsentieren sie ein weitgespanntes Programm von Komponisten, die alle in ihrer eigenen Zeit in revolutionärer Weise Ihren Beitrag zum weltumspannenden kammermusikalischen Oeuvre geleistet haben.